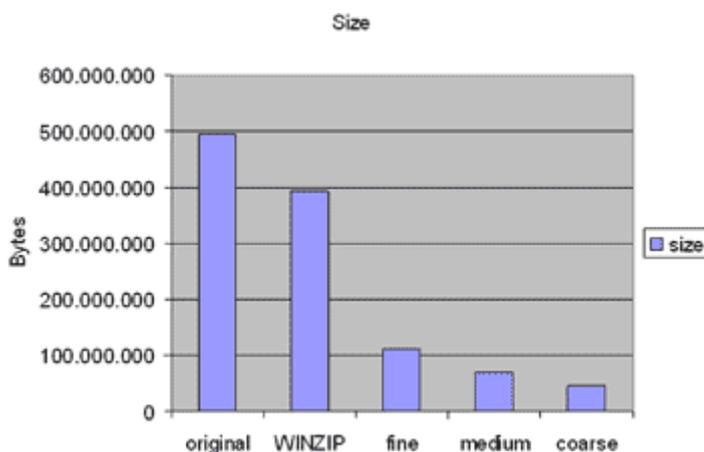


Pressemitteilung 3/2006

FEM-Zip – Komprimierungssoftware erfolgreich im Einsatz bei DaimlerChrysler

**Bild: Fraunhofer-Institut:**

Hohe Kompressionsraten für Ergebnisdaten aus der Crashesimulation

Stuttgart, 1. Oktober 2006 – Das Fraunhofer-Institut SCAI vermeldet mit der DaimlerChrysler AG einen wichtigen Kunden für die Kompressionssoftware FEMZip. Die Kompressionssoftware FEMZip beruht auf Verfahren aus der Bildverarbeitung und erzielt durch spezielle auf die Datenstruktur der FEM-Ergebnisse ausgerichtete Algorithmen eine deutlich höhere Kompressionsrate als herkömmliche Verfahren. Zusammen mit von der DYNAmore entwickelten speziellen Softwaretools, wie beispielsweise Plot-compress, ergeben sich damit deutliche Einsparungen im benötigten Plattenspeicherplatz, bei der Datensicherung und Archivierung.

Herr Kohler, Leiter der Abteilung Fahrzeugfunktionen innerhalb der Mercedes PKW-Entwicklung der DaimlerChrysler AG betont: „Allein in unserer Abteilung entstehen derzeit jährlich große Ergebnisdatensmengen im Terrabytebereich, die verwaltet, gesi-

chert und gepflegt werden müssen. Eine Komprimierung dieser Datengröße um den Faktor 5 erspart uns große Investitionen in Hardware und Infrastruktur, die wir nun an anderer Stelle für eine höhere Performance und mehr Durchsatz unserer LS-DYNA Berechnungen nutzbringend einsetzen können. Beeindruckt hat uns auch der vernachlässigbare Verlust an Ergebnisgenauigkeit und die geringe Rechenzeit beim Packen und Entpacken der Daten.“

Kurt Schweizerhof, Mitgründer der DYNAmore GmbH, der auf eine über 15-jährige Erfahrung mit LS-DYNA zurückblicken kann, betont: „Der Einsatz von FEMzip in Verbindung mit unserem Tool Plotcompress hat sich bei DaimlerChrysler schnell bewährt. Wir empfehlen allen LS-DYNA Kunden, die Gesamtfahrzeug-Projekte bearbeiten, die Nutzung dieser Werkzeuge, da bei den derzeit üblichen Modellgrößen die Handhabung der unkomprimierten Ergebnisdaten immer schwieriger wird.“

Clemens-August Thole vom Fraunhofer-Institut SCAI ergänzt: „Die Zusammenarbeit mit der DYNAmore GmbH hat sich von Anfang an sehr positiv entwickelt. Die langjährige Erfahrung der DYNAmore Mitarbeiter mit Crashanalysen hat auch uns und unserem Softwareprodukt FEMZip maßgeblich geholfen. Deshalb ist es uns wichtig, dass die Software FEMZip von DYNAmore betreut und unterstützt wird.“

Nähere Informationen:

DYNAmore GmbH

Industriestr. 2, D-70565 Stuttgart

Tel.: 07 11 - 45 96 00 – 0

Fax: 07 11 - 45 96 00 - 29

e-mail: info@dynamore.de

Internet: www.dynamore.de